

SV Lilienthal-Falkenberg

Rückblick auf das Dankeschön Wochenende in Barsinghausen

Jugend-Fußball von Burkhard Wengorz am 21.03.2019

□□

Aktueller Pressedienst des Niedersächsischen Fußballverband

Sophokles hätte beim Dankeschön-Wochenende des NFV seine Freude gehabt -

DFB-Ehrenamtspreisträger sehen Bundesligafußball in Hannover und werden im Niedersächsischen Landtag empfangen - Überraschungsgast Altin Lala

„Achtung verdient, wer vollbringt, was er vermag“ wusste bereits Sophokles. Er hätte an diesem Wochenende seine Freude gehabt.“ – Mit dem Zitat des bedeutenden Dichters der griechischen Klassik begrüßte NFV-Präsident Günter Distelrath die niedersächsischen Ehrenamtspreisträger 2018 zum Dankeschön-Wochenende des NFV in Barsinghausen.

„Seit Jahren, teilweise seit Jahrzehnten, leisten Sie im ehrenamtlichen Bereich Herausragendes. Zusätzlich zu Ihren familiären und beruflichen Pflichten übernehmen Sie gesellschaftliche Verantwortung und bilden das Rückgrat und die Lebensader unseres Sports.“ Zudem unterstrich der 69-Jährige die Bedeutung des vom Ehrenamt lebenden Amateurfußballs für den Erfolg des Spitzenfußballs. Distelrath: „Es ist ein Kreislauf, den wir uns immer wieder bewusst machen sollten: Wenn es an der Basis gut funktioniert, dann klappt es auch an der Spitze. Und damit es an der Basis gut funktioniert, brauchen wir ein starkes Ehrenamt.“

Etwa 1,7 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich für den Fußball, mehr als 600.000 davon regelmäßig in einem Fußballverein. Bereits 1997 - also vor nunmehr 22 Jahren - hat der DFB seine Ehrenamtsaktion zur Stärkung freiwilliger Vereinsmitarbeit ins Leben gerufen. Bundesweit werden seitdem jährlich rund 400 Männer und Frauen mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet, die mit großem Engagement freiwilligen Dienst in ihren Vereinen leisten.

In Niedersachsen waren es 38 verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen der DFB mit der Verleihung des Ehrenamtspreises 2018 für ihre geleistete Arbeit ein besonderes Dankeschön aussprach. Dem Dank des DFB an die niedersächsischen DFB-

Ehrenamtspreisträger/innen schloss sich der NFV mit der Ausrichtung eines Erlebniswochenendes vom 8. bis 10. März an. Diese inzwischen lieb gewonnene Tradition, zu der der Verband auch die Partnerinnen und Partner der Ehrenamtler einlädt, wurde 1998 begründet, als vom 1. bis 3. Mai das erste Dankeschön- Wochenende in Barsinghausen ausgerichtet wurde.

„Ohne die Unterstützung und das Verständnis der sogenannten ‘besseren Hälften’ wäre das, was Sie leisten, gar nicht leistbar. Ehrenamt ist immer Teamwork. Deshalb sind Sie, liebe Partnerinnen und Partner unserer zu Ehrenden, zu Recht hier“, betonte Distelrath.

Die Ehrenamtskommission des NFV unter Leitung des Landesehrenschaftsbeauftragten Hermann Wilkens (Papenburg) hatte für die Dankeschön-Veranstaltung wieder einmal viele Highlights vorbereitet. Neben Bundesliga-Fußball stand der Besuch des Niedersächsischen Landtags in Hannover auf dem Programm. Hier wurden die Ehrenamtspreisträger durch Landtagsvizepräsidentin Petra Emmerich-Kopatsch empfangen. Außerdem besichtigten sie die vor gut zwei Jahren eröffnete Akademie, das Nachwuchsleistungszentrum von Hannover 96, und wurden vor dem Spiel zwischen Hannover 96 und Bayer 04 Leverkusen (2:3) auch durch 96-Präsident Martin Kind und Stadionchef Thorsten Meier begrüßt. Zusätzlich traf die NFV-Delegation im Stadion auch auf Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus.

Am Abschlusstag, dem Sonntagvormittag, gab Altin Lala interessante Einblicke in seine 14-jährige Karriere als Profi von Hannover 96. Der 43-Jährige, der 1991 nach einem U 16-Länderspiel zwischen Deutschland und Albanien nicht in sein Heimatland zurückgekehrt war, gab ein klares Bekenntnis pro Ehrenamt ab: „Ich habe sehr vom Ehrenamt profitiert. Diese Menschen sind die Seele der Vereine. Ich habe alle, die mich in den Jahren betreut haben, immer im Herzen“, so der langjährige Sympathieträger der „Roten“, der heute mit der Drogeriemarktkette Rossmann in Albanien das Unternehmen Rossmann & Lala betreibt.

Fünf Frauen und 32 Männer, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren, wurden im Sporthotel Fuchsbachtal geehrt. Dabei stellten auch die Altkreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen, die 2018 zum Kreis Heide-Wendland fusionierten, sowie die Altkreise Oldenburg-Stadt, Friesland, Wesermarsch und Ammerland, die sich ebenfalls im Vorjahr zum Kreis Jade-Weser-Hunte zusammenschlossen hatten, je einen Ehrenamtspreisträger. Keinen Preisträger stellte der Altkreis Wilhelmshaven, der ebenfalls im Kreis Jade-Weser-Hunte aufgegangen ist. Im neuen Kreis Region Hannover, gebildet aus den Kreisen Hannover-Stadt und Land, hatte man sich darauf verständigt, nur einen Kandidaten zu benennen, um die Einheit des neuen Kreises zu dokumentieren. Schließlich hatte aus privaten Gründen Horst Medenwald, Preisträger des NFV-Kreises Cuxhaven, seine Teilnahme abgesagt.

Die niedersächsischen Kreissieger des DFB-Ehrenamtspreises 2018

Bezirk Braunschweig: Nadine Berkhan (SpVgg Rühme, Kreis Braunschweig), Frank Kalinowski (SV Steinhorst, Kreis Gifhorn), Klaus Reichelt (SSC Klein Sisbeck, Kreis Helmstedt), Horst Heese (VfB Uslar, Kreis Northeim-Einbeck), Jens Karrasch (SV Stederdorf, Kreis Peine), Sven Schimak (SV Barnstorf, Kreis Wolfsburg), Wolfgang Euler (FC RW Rühden, Kreis Nordharz), Marcel Bernhardt (SC HarzTor, Kreis Göttingen-Osterode).

Bezirk Hannover: Ulrich Woydt (TSV Cornau, Kreis Diepholz), Sebastian Göbel (TSV Germania Reher, Kreis Hameln-Pyrmont), Melanie Hartmann (SG Hannover 1874, Kreis Region Hannover), Edmund Grefe (TuS Lühnde, Kreis Hildesheim), Hartmut Altmann (FC Boffzen, Kreis Holzminden), Sascha Brunschön (RSV Rehburg, Kreis Nienburg), Friedhelm Hitzemann (TuS Lüdersfeld, Kreis Schaumburg).

Bezirk Lüneburg: Michael Küster (SV Hambühren, Kreis Celle), Horst Medenwald (JFV Unterweser, Kreis Cuxhaven), Eros Fava (TV Jahn Schneverdingen, Kreis Heidekreis), Jens Barck (TuS Fleestedt, Kreis Harburg), Anke Behn (SV Küsten, Kreis Heide-Wendland, Altkreis Lüchow-Dannenberg), Thore Lohmann (TSV Gellersen, Kreis Heide-Wendland, Altkreis Lüneburg), Gerhard Pols (SV Lilienthal-Falkenberg, Kreis Osterholz), Thomas Holsten (SV Anderlingen, Kreis Rotenburg), Jürgen von Allwörden (SpVgg Drochtersen-Assel, Kreis Stade), Wilfried Vick (TV Rätzlingen (Kreis Heide-Wendland, Altkreis Uelzen), Hermann-Josef Schmidt (TSV Brunsbrock, Kreis Verden).

Bezirk Weser-Ems: Jan Kauer (FC Rastede (Kreis Jade-Weser-Hunte, Altkreis Ammerland), Sonja Memenga (SV Blomberg-Neuschoo, Kreis Ostfriesland), Heinz Herbers (SV Union Lohne, Kreis Bentheim), Ludger Meyer (SV Cappeln, Kreis Cloppenburg), Ewald Schulte (SV Surwold, Kreis Emsland), Felix Agostini (Kreis Jade-Weser-Hunte, Altkreis Friesland), Michael Ahlers ((TuS Eversten, Kreis Jade-Weser Hunte, Altkreis Oldenburg-Stadt), Klaus Panzram (VfL Stenum, Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst), Heinrich Bullerdiek (SF Schleddehausen, Kreis Osnabrück-Land), Meike Weitkamp (TSV Osnabrück, Kreis Osnabrück-Stadt), Günter Brinkmann (SV GW Brockdorf, Kreis Vechta), Eike Indorf (SV Großenmeer-Bardenfleth, Kreis Jade-Weser-Hunte, Altkreis Wesermarsch).

Fotos (3), Ehrung von Gerd Pols, Gruppenbild vor dem Landtag und nach der Ehrung in der Sportschule



